

# Vinschgau

0473 083400 | dolomiten.schlanders@athesia.it | Hauptstr. 51, 39028 Schlanders

## DIENTAG

▲14° ▼-1°

Überaus sonnig,  
kaum eine Wolke.



0%

## MITTWOCH

▲16° ▼-1°

Überaus sonnig,  
kaum eine Wolke.



0%

## DONNERSTAG

▲16° ▼-1°

Strahlend sonnig, oft  
wolkenlos.



0%



## Einige wenige Freizeitangebote für Kinder

PRAD (no). Viele Sportmöglichkeiten gab und gibt es in diesem Winter wie allseits bekannt coronabedingt nicht. Umso mehr war man in Prad froh, dass der Publikumslauf auf dem Eisplatz möglich war. „Das war eine wichtige Einnahmequelle für den Amateursportverein Prad“, stellt Gemeindefreier Roman Stecher fest. Dem Sportverein seien ohnehin viele Möglichkeiten abhandeln gekommen, seine vielfältigen Tätigkeiten zu finanzieren. Der Publikumslauf auf dem Eisplatz sei vor allem auch ein wichtiges Freizeitangebot für Kinder und Familien. Ähnliches gelte auch für den Skikurs für Kinder, der unter Einhaltung der Covid-Bestimmungen in der Sportzone Pfasch stattfinden konnte.

# Es kann wieder getestet werden

PANDEMIE: Teststation im Malser Kulturhaus ab heute aktiv – 3 Testlinien stehen zur Verfügung – Aktive Fälle weiter rückläufig

VON BURGI PARDATSCHER ABART

**MALS.** 3 Teststrecken stehen im Malser Kulturhaus für kostenlose Testungen bereit. Diese sind ab heute jeweils am Nachmittag möglich und zwar für Gemeindebürger sowie alle, die in der Gemeinde Mals ihren Arbeitsplatz haben usw.

Wie in der Montagsausgabe berichtet (siehe digitale Ausgabe), müssen ab Mittwoch alle, die das Malser Gemeindegebiet verlassen wollen bzw. von auswärts in das Gemeindegebiet kommen, einen negativen Corona-Test vorweisen.

Um ihn abnehmen zu können, hat der Sanitätsbetrieb in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mals eine Teststation mit insgesamt 3 Testlinien im Malser Kulturhaus eingerichtet. Sie ist heute von 12 bis 19 Uhr und an den darauffolgenden Tagen (mit Ausnahme am Samstag) jeweils von 15 bis 19 Uhr zugänglich. „Auch am Sonntag kann man sich testen“, teilt Bürgermeister Josef Thurner mit.

Die Möglichkeit des kostenlo-



Im Malser Kulturhaus kann man sich ab heute täglich mit Ausnahme am Samstag kostenlos testen lassen. no

sen Tests können nicht nur Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mals in Anspruch nehmen. Das Angebot gilt auch für alle, die in der Gemeinde Mals arbeiten, sich aus Gesundheitsgründen oder aus Situationen der Notwendigkeit bzw. Dring-

lichkeit im Gemeindegebiet aufhalten.

Die Erfordernisse müssen mit einer Eigenerklärung belegt werden, die man auf der Homepage der Gemeinde Mals findet. Vor Ort liegen aber auch Eigenerklärungen in gedruckter Form

auf. Indessen gehen die Infektionszahlen in der Gemeinde Mals weiter zurück. Am Montag meldete der Sanitätsbetrieb keine Neuinfektion; die Zahl der aktiven Fälle sank auf 20. Rückläufig ist auch die Wocheninzidenz im Vinschgau. In der ver-

## DAS TESTERGEBNIS

### Tag der Testabnahme zählt nicht

VINSCHGAU. Da Unklarheiten zur Gültigkeit der Testergebnisse aufgetreten waren, präzisierte der Sanitätsbetrieb gestern, dass die Tests für 3 Tage (72 Stunden) Gültigkeit besitzen, wobei der Tag der Testabnahme nicht mitgezählt wird. Wer z. B. am heutigen Dienstag den Test durchführen lässt, der ist damit für die Tage Mittwoch, Donnerstag und Freitag bis Mitternacht (0 Uhr) gedeckt. In diesem Fall wird ein neues Ergebnis für Samstag benötigt.

gangenen Woche lag sie 412 Fällen auf 100.000 Einwohner; in der 2. Februarwoche waren es noch 509 Fälle gewesen.

© Alle Rechte vorbehalten



# Organisatorischer Kraftakt in Corona-Zeiten

SPORT: 250 freiwillige Helfer bei der Marmotta Trophy am Wochenende im Martelltal – Testzentrum in Freizeitzone Trattla – Viel Unterstützung von verschiedenen Seiten

MARTELL (no). Die Organisatoren der Marmotta Trophy können aufatmen: Das international hochkarätig besetzte Skitourenrennen im hintersten Martelltal ging am Wochenende trotz aller Auflagen rund um die Corona-Pandemie reibungslos über die Bühne.

Die Vorbereitung dieser Bewerbe, die sich in der Sportwelt längst einen Namen gemacht haben, war dieses Mal keine leichte Aufgabe, stellt Egon Eberhöfer vom OK-Team fest. „Wir hatten über Wochen und Monate keine Planungssicherheit und mussten zum Teil nur auf Sicht organisieren, denn innerhalb kürzester Zeit konnten die Voraussetzungen wieder völlig andere sein.“

Glücklicherweise habe das Organisationsteam aber viel Unterstützung erfahren. 250 ehrenamtliche Helfer, schwerpunktmäßig aus dem Vinschgau, aber auch aus dem ganzen



Die Vorbereitung des Bewerbs war für die Helfer aufwendig und kräftezehrend. Renè Holzkecht

Land waren an den Wettkampftagen im Einsatz. Bei einem Gutteil handelt es sich um Stammpersonal, auf das das OK zählen kann.

Bis zu 2 Dutzend Helfer hat-

ten schon in der Woche vor den Wettbewerben an der Strecke gearbeitet. Für sie kam erschwerend hinzu, dass sie heuer nicht wie üblich gepflegt werden konnten. „Sie mussten sich eine



In der Freizeitanlage Trattla wurde ein Testzentrum für Athleten und Helfer eingerichtet. Fabian Unterholzner

ganze Woche lang à la Carte aus dem Rucksack verköstigen“, berichtet Eberhöfer.

Um die Sicherheit der freiwilligen Helfer, der Athleten und auch der heimischen Bevölke-

rung zu gewährleisten, war in der Freizeitzone Trattla ein Testzentrum eingerichtet worden. „Das ist bei allen gut angekommen, denn so konnte für das Tal einen gewissen Schutz geboten

werden“, freut sich Eberhöfer und dankt dem Land und dem Sanitätsbetrieb für die Unterstützung.

Apropos Unterstützung: Sie kam auch von zahlreichen Sponsoren, unter denen auch einige neue. „Das ist in so schwierigen Zeiten nicht selbstverständlich“, sind sich Egon Eberhöfer und das gesamte OK-Team bewusst. „Ohne ihren Beitrag wäre es nicht möglich, eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen.“

Die Marmotta Trophy 2021 war ein besonderer Bewerb – auch was das strahlende Wetter und die traumhaften Schneeverhältnisse betrifft. „Nur die Zuschauer haben gefehlt. Sie wären das Tüpfelchen auf dem I gewesen“, sind sich die Organisatoren (die Bergrettung, der Alpenverein und der Sportverein des Tales sowie die Regionalentwicklungsgenossenschaft 3 B) einig.

© Alle Rechte vorbehalten

# Testen honorieren

CORONA: Graubünden fordert schrittweise Lockerung

GRAUBÜNDEN. Aktives, präventives Testen ist neben den restriktiven Maßnahmen eine Alternative, die bei Lockerungen honoriert werden muss, ist man im Kanton Graubünden überzeugt. Durch gutes Monitoring würden negative Entwicklungen schneller entdeckt, stellt Regierungspräsident Mario Cavigelli in einer Aussendung fest.

Öffnungsschritte müssten beschleunigt werden und mit aktiven Testing-, Tracing- und, falls notwendig, mit lokalen Zusatzmaßnahmen unterstützt werden.

Die Erfahrungen in Graubünden hätten gezeigt, dass die Öffnung von Außenbereichen von Restaurationsbetrieben epide-

miologisch unproblematisch und sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich wichtig seien. „Die Öffnung der Außenbereiche aller Restaurationsbetriebe soll deshalb schon auf den 1. März erfolgen“, fordert Cavigelli von der schweizerischen Bundesregierung. Eine verzögerte Öffnung der Außenbereiche könnte bei steigenden Temperaturen zu unkontrollierten Menschenansammlungen in den Ortschaften führen, wie in der Aussendung zu lesen ist.

Gleichzeitig wird die Bevölkerung aufgerufen, sich weiterhin an die Corona-Regeln zu halten, damit Schritt für Schritt mehr Lockerungen möglich seien.

© Alle Rechte vorbehalten

## DIGITAL SÜDTIROL

Die Digitale Grundversorgung für Ihr Unternehmen

Branchenspezifische Service-Pakete für klar definierte Zielgruppen als digitale Dienstleistungen zur freien Nutzung. Jetzt anmelden und gleich Ihr maßgeschneidertes Digitalangebot kostenlos beziehen!

www.digitalsuedtirol.it

READY TO TAKE OFF

www.firstavenue.it

First Class! Mit First Avenue!

support@firstavenue.it

FIRST AVENUE  
Out of Home & Digital Media

Liz  
First Avenue-Crew

Ihr  
STARTERPAKET  
JETZT  
KOSTENLOS  
aktivieren

+39 0471 052 660